

Pressemeldung

pro optik wächst 2021 stark und behauptet 3. Platz im Optikmarkt

- **Filialnetz in Corona-Zeit um 30 Prozent ausgebaut auf jetzt 182 Flächen**
- **Aktuell mehrere Neueröffnungen in Süddeutschland**
- **144 Mio. Euro Umsatz 2021, Steigerung um rund 11 Prozent**

(Wendlingen, 1. April 2022) pro optik blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück: Trotz denkbar schlechter Rahmenbedingungen konnte das Unternehmen seinen Umsatz im letzten Jahr um 11 Prozent auf 144 Mio. Euro Umsatz steigern. Damit wächst pro optik deutlich dynamischer als der Gesamtmarkt für Optik. Einer der großen Treiber war die starke Expansion bei den eigenen Fachgeschäften: In den vergangenen zwei Jahren steigerte pro optik die Anzahl von 142 auf aktuell 182 Flächen für Optik und Hörakustik und damit um rund ein Drittel. CEO Micha S. Siebenhandl: „Die letzten beiden Jahre waren für den Einzelhandel nicht einfach, die Kundenfrequenz in den Innenstädten war deutlich reduziert. Trotzdem konnten wir uns durch viele Marketingmaßnahmen und eine klare Positionierung besser als der Markt entwickeln. Aktuell sind wir die Nummer Drei im Optikmarkt, wir wollen aber weiter überproportional wachsen und den Abstand zu den beiden ersten Plätzen deutlich reduzieren.“

Das Besondere an pro optik: Das Unternehmen versteht sich als Partner der traditionellen Fachhändler, nicht als deren Gegner. Einzelne Augenoptiker-Fachgeschäfte können sich der Marke anschließen, ohne ihre Eigenständigkeit komplett zu verlieren. „Für klassische Fachgeschäfte und Einzelhändler sind es herausfordernde Zeiten. Deshalb überzeugen wir einzelne Optiker, mit uns zusammen zu arbeiten, denn in der starken Gruppe wird vieles einfacher. Und natürlich eröffnen wir auch eigene Fachgeschäfte“, erklärt CEO Siebenhandl. So konnte pro optik das eigene Netz in zwei pandemiegeprägten Jahren um rund 40 Flächen ausbauen. Eines der größten Erfolgsbeispiele, mitten in der größten Krise, die der deutsche Einzelhandel in den letzten Jahrzehnten gesehen hat. Auch die Anzahl der Mitarbeiter stieg im letzten Jahr um 7 Prozent auf über 1.600 pro optiker*innen.

Das Wachstum von pro optik basiert dabei auf vielen Faktoren, da sich das Unternehmen in den letzten Jahren komplett neu aufgestellt hat: Vom Ambiente in den Läden über die Ausbildung der Mitarbeiter bis zum Corporate Design und dem Produktportfolio – die Organisation wurde konsequent auf Service und Innovation ausgerichtet. So wurde das „First-Class-Service“-Konzept ausgerollt, um pro optik zum besten, freundlichsten und kulantesten Optiker am Markt zu machen. Die Kunden sollen mit Qualität, Beratung und dem idealen individuellen Angebot begeistert werden. Außerdem positionierte sich pro optik als absoluter Spezialist bei Gleitsichtbrillen. Gleichzeitig setzte CEO Siebenhandl auf echte Innovationen, wie die Einführung der eigenen Gläsermarke „pro glas by RODENSTOCK“ – einer Weltneuheit, die die gesamte Branche in Aufruhr versetzte.

Und der Erfolg gibt dem neuen Kurs recht: Im extrem schwierigen Retailjahr 2021 konnte der Umsatz von 130 Millionen Euro (2020) um rund 11 Prozent auf 144 Millionen Euro gesteigert werden. CFO Dr. Gerd Kaufmann erläutert: „Allen Widrigkeiten zum Trotz hat sich unser stationärer Fachhandel äußerst robust gezeigt. Vor allem durch die konsequente Fokussierung auf perfekten Service und eine hohe Kundenbindung konnten wir trotz Corona weiteres profitables Wachstum generieren.“

An der Speerspitze der Digitalisierung: neue App und hybrider Online-Shop

Dazu genießt pro optik in der Branche das Image als Innovationsführer: So hatte die Optikergruppe im letzten Jahr den ersten hybriden Online-Shop im Brillenmarkt gestartet – in dem Live-Beratung mit Onlinekauf verbunden wird. Und die digitale Transformation geht weiter: In Kürze steht der Launch der neuen pro optik App an, die alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen wird. Siebenhandl: „Wir setzen weiter auf einen starken Fachhandel. Denn der perfekte Service vor Ort, an der Brille, wird sich nie ersetzen lassen. Davon abgesehen nutzen wir aber konsequent jede noch so kleine Chance, die uns die digitale Transformation bietet. Wir werden jeden Tag ein Stück effizienter.“

Micha S. Siebenhandl steht für Interviews und Hintergrundgespräche gerne zur Verfügung. pro optik ist auf starkem Expansionskurs und freut sich immer über das Interesse neuer Fachhändler oder Franchisepartner. Weitere Informationen unter: www.prooptik.de/franchise.

Über pro optik:

pro optik ist mit rund 182 Flächen die drittgrößte Optikergruppe in Deutschland. Das Unternehmen hat im Jahr 2021 insgesamt 144 Mio. Euro Umsatz generiert. Das Unternehmen mit Sitz in Wendlingen am Neckar wurde 1987 gegründet und blickt auf eine erfolgreiche Entwicklung und kontinuierliches Wachstum zurück. Ein wesentlicher Meilenstein der jüngeren Vergangenheit ist die Erweiterung des Produktspektrums um die Hörakustik. CEO des Unternehmens ist seit März 2020 Micha S. Siebenhandl. www.prooptik.de

Pressekontakt:

Deutscher Pressestern®

Bierstadter Str. 9 a – 65189 Wiesbaden

Caroline Wittemann

c.wittemann@public-star.de

Tel.: 0611 395395-22